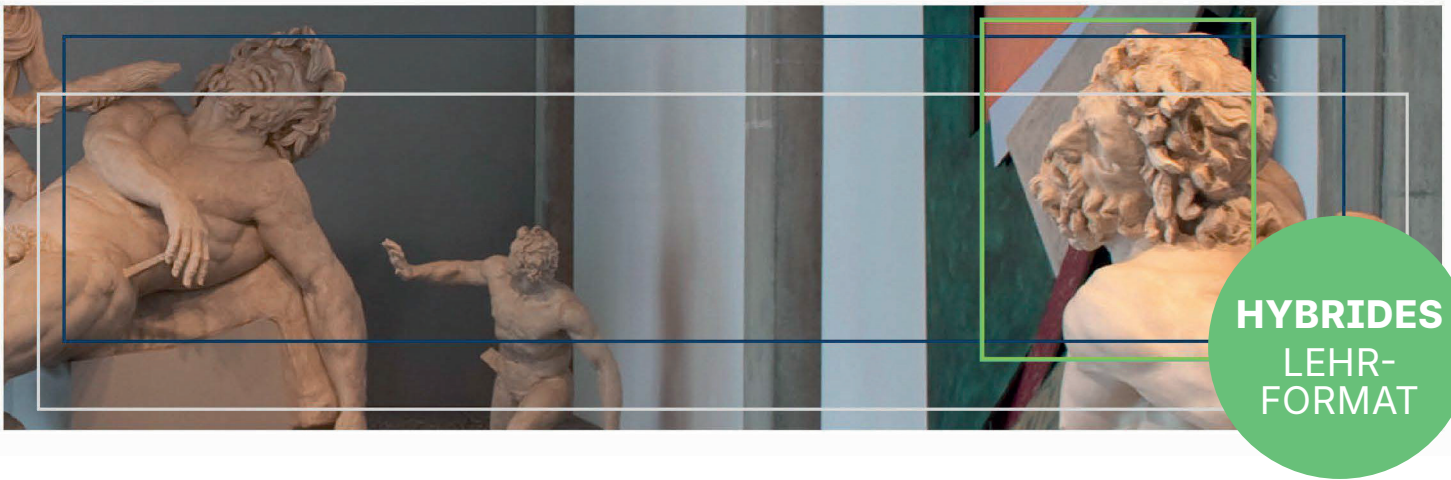




Kolloquium und Fortbildung für Geschichtslehrkräfte an der RUB im WS 2026/27:

HISTORY REVISITED

Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

Für bereits etablierte wie zukünftige Geschichtslehrkräfte stellen die Kernlehrpläne und Schulbücher vor dem Hintergrund der eigenen fachlichen Überzeugungen und Schwerpunkte den Rahmen und die Richtschnur für den eigenen Geschichtsunterricht dar. Dass auf der anderen Seite die zeitlichen Ressourcen zur Aneignung aktueller Forschungstrends mit den Anforderungen des Unterrichtsalltags in einem Spannungsverhältnis stehen, ist lange bekannt und wird häufig beklagt.

Ebenso verhält es sich mit geschichtskulturellen Angeboten und Diskursen als Gegenstände historischen Lernens. Der zentralen Forderung nach kompetenter Teilhabe an Geschichtskultur können Studium, Ausbildung, Lehrpläne und Schulbücher aufgrund des permanenten geschichtskulturellen Wandels nur bedingt gerecht werden.

An diesen Punkten setzt die Veranstaltung **History Revisited** an, die als Fortbildung für Geschichtslehrkräfte wie obligatorisches Element des Master of Education-Studiengangs gilt. Sie zielt darauf ab, **Zugänge, Fallbeispiele, Methoden und Erkenntnisse neuerer Forschung zu den verschiedenen Inhaltsfeldern der Kernlehrpläne Geschichte NRW** aufzuzeigen wie auch **geschichtskulturelle Angebote und Institutionen** kennen zu lernen, um somit altvertraute Themen und Basisnarrative einer Neubetrachtung zu unterziehen und Innovation zu ermöglichen.

In diesem Sinne kommen in den Sitzungen **Historiker*innen, Akteure der Geschichtskultur, Studierende und erfahrene Lehrkräfte** zusammen, um im Anschluss an die Vorträge über deren didaktische Potentiale ins Gespräch zu kommen.

Die Reihe wird im **Hybrid-Format** durchgeführt, so dass die Veranstaltungen sowohl in **Präsenz auf dem Campus** der RUB als auch in **Distanz via Zoom** besucht werden können.

Interessierte Lehrkräfte können sich (einmalig) unter folgender Mailadresse anmelden: history-revisited@rub.de und erhalten dann den Zugangslink.

Teilnahmebescheinigungen werden zum Vorlesungsende für den Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen ausgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

HISTORY REVISITED

Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

(WS 2026/27, Donnerstag, 16-18 Uhr, GABF 04/516)

Datum	Referenten	Titel
22.10.2026	Dirk Urbach (RUB)	Lehrpläne zwischen historischer Forschung, politischer Bildung und nationaler Meistererzählung
29.10.2026	Dr. Lukas Held (RUB)	Historische Orientierung in Zeiten der Unordnung
5.11.2026	Nils Vollert (Lehrer/Schulbuchautor)	Making of... Schulbücher. Ein Praxisbericht über Schulbucharbeit zwischen Lehrplanvorgaben, Verlagsökonomie und fachlichem Bildungsanspruch.
12.11.2026	Daliah Hauch (RUB)	Braucht Demokratiebildung das Fach Geschichte? Zum Verhältnis von historischem Lernen und Demokratiebildung
19.11.2026	Dirk Urbach (RUB)	Geschichte vor Ort: Der Bochumer Nordbahnhof – ein historischer Lernort?
26.11.2026 <i>Späterer Beginn: 17 Uhr</i>	Prof. Dr. Markus Koller (RUB)	Machtpolitik im östlichen Afrika (19. Jhd.) – die ägyptisch-osmanische Herrschaft im Sudan
3.12.2026	Luis Wimpelberg / Dr. Meret Strothmann (RUB)	Zwischen Drama und Spektakel: Antikenrezeption und populärhistorische Geschichtsbildkonstruktion in Ridley Scotts Gladiator (2000) und Gladiator II (2024)
10.12.2026	Dr. Anton Hieke (Alte Synagoge Essen)	Die Alte Synagoge in Essen: Konzept und Bildungsarbeit
17.12.2026	Jana Habig (RUB)	Hakenkreuzschmierereien im Geschichtsunterricht – und jetzt? Videovignetten zur Professionalisierung von Lehrkräften im Umgang mit Antisemitismus - Vorstellung des VIMPLA-Projekts
7.1.2027	PD Dr. Lasse Herten (RUB)	Das Dampfzeitalter. Planetarische Perspektiven auf die Moderne und das Problem der Periodisierung
14.1.2027	Prof. Dr. Heidi Hein- Kircher (RUB)	„Auf dem Weg zur Freiheit“: Demokratie- und Freiheitsbestrebungen in Ostmitteleuropa am Ende des 20. Jahrhunderts
21.1.2027 <i>Späterer Beginn: 16.30 Uhr</i>	Dr. Stefan Barz (Lehrer/Schriftsteller)	Geschichte erzählen – Erinnerung gestalten Fiktives Schreiben über den Nationalsozialismus zwischen Literatur, Geschichtsbewusstsein und Didaktik
28.1.2027	Abschlussveranstaltung	Titel folgt! (https://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/)